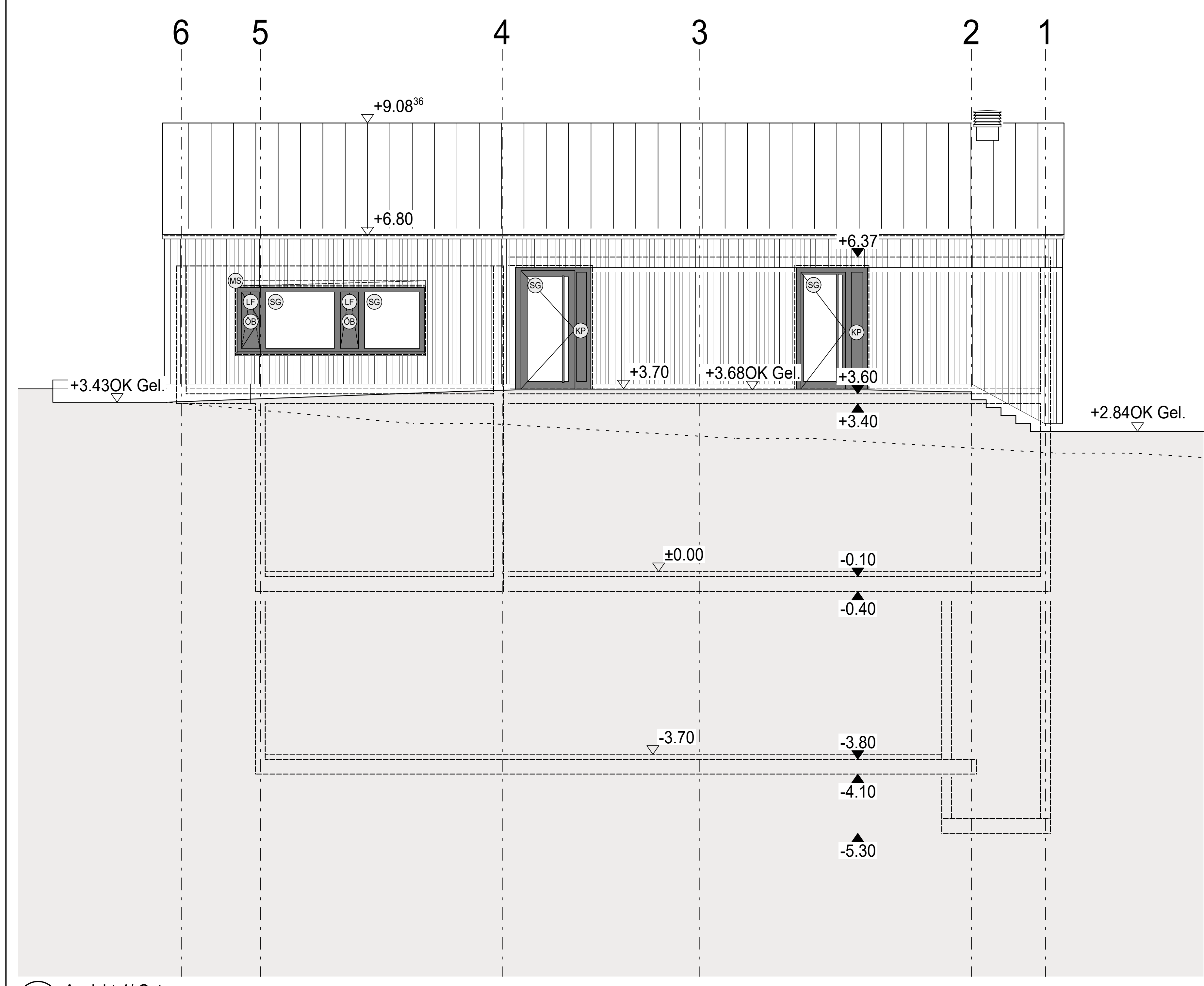


Schräffuren		
	Bestand	Beton, bewehrt
	Leichtbeton	WU-Beton
	MW nach Statik	Leichtbauwand
	Auffüllungen	Abbruch
	Wärme-/ Trittschalldämmung ("weich")	Wärme-/ Trittschalldämmung ("hart")
	MW nichttragend	Gewächser Boden
	Stauschutzwand	Trichter-/ Abdeckung

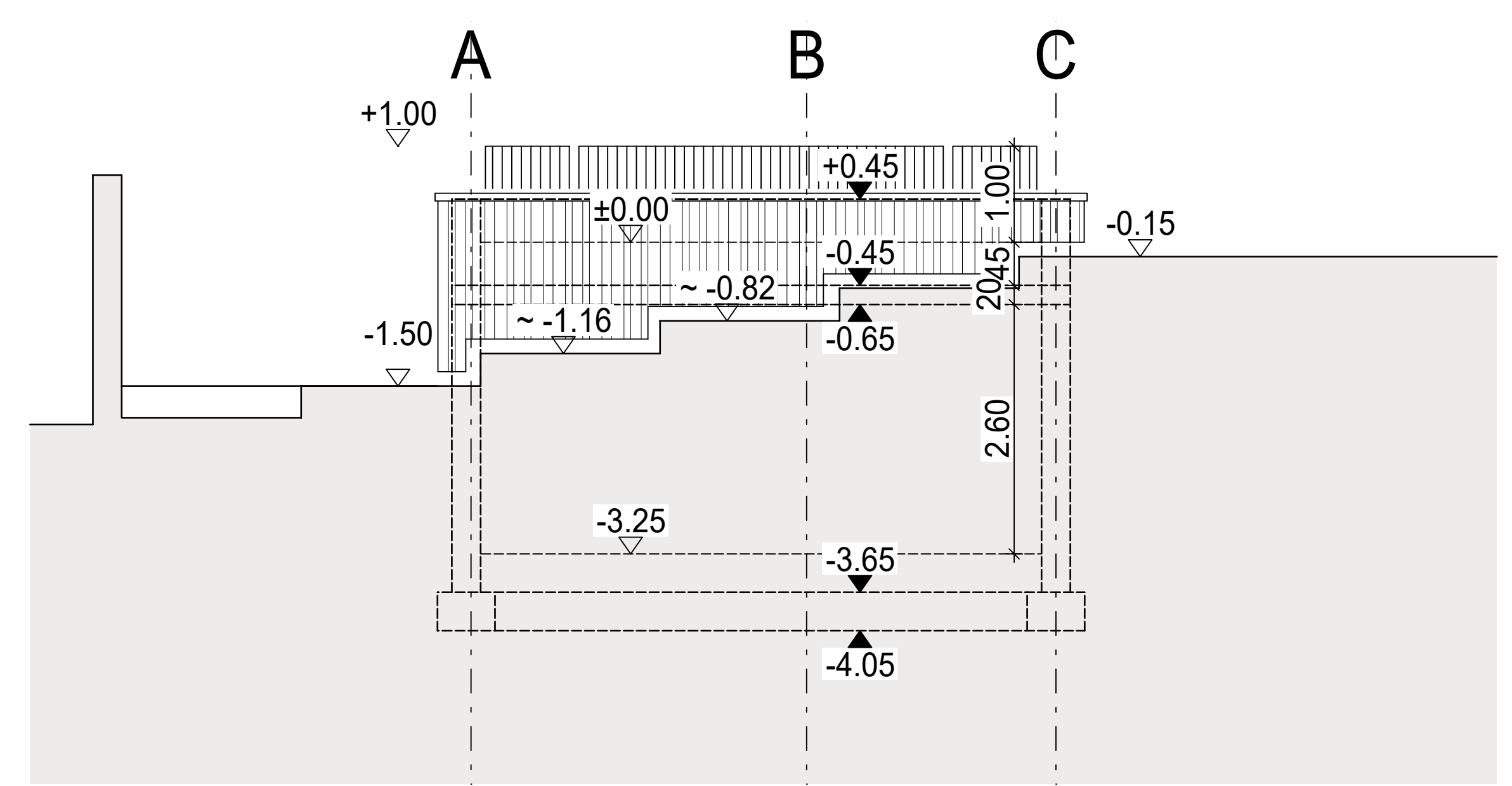
Ausspärungen		
	DD-Deckendurchbruch	WD-Wanddurchbruch
	WS-Wandschlit	DS-Deckenschlit
	FBS-Fußbodenschlit	FR-Futtermohr
	UZA-Untergaussenung	FBD-Fußbodendurchbruch

Symbole		
	+0,00	Fertigbau-Höhe
	+0,00	Rohbau-Höhe
	-0,15	Staplerbefahrbar
	-0,15	Bodenanlauf
	-0,15	Notausgang n. Schallplan
	-0,15	Notausgang mit Sicherheitsbeleuchtung
	-0,15	Notausgang
	-0,15	Sichtbeton
	-0,15	Ansicht Verweis
	-0,15	Schnitt Verweis
	-0,15	Detail Verweis

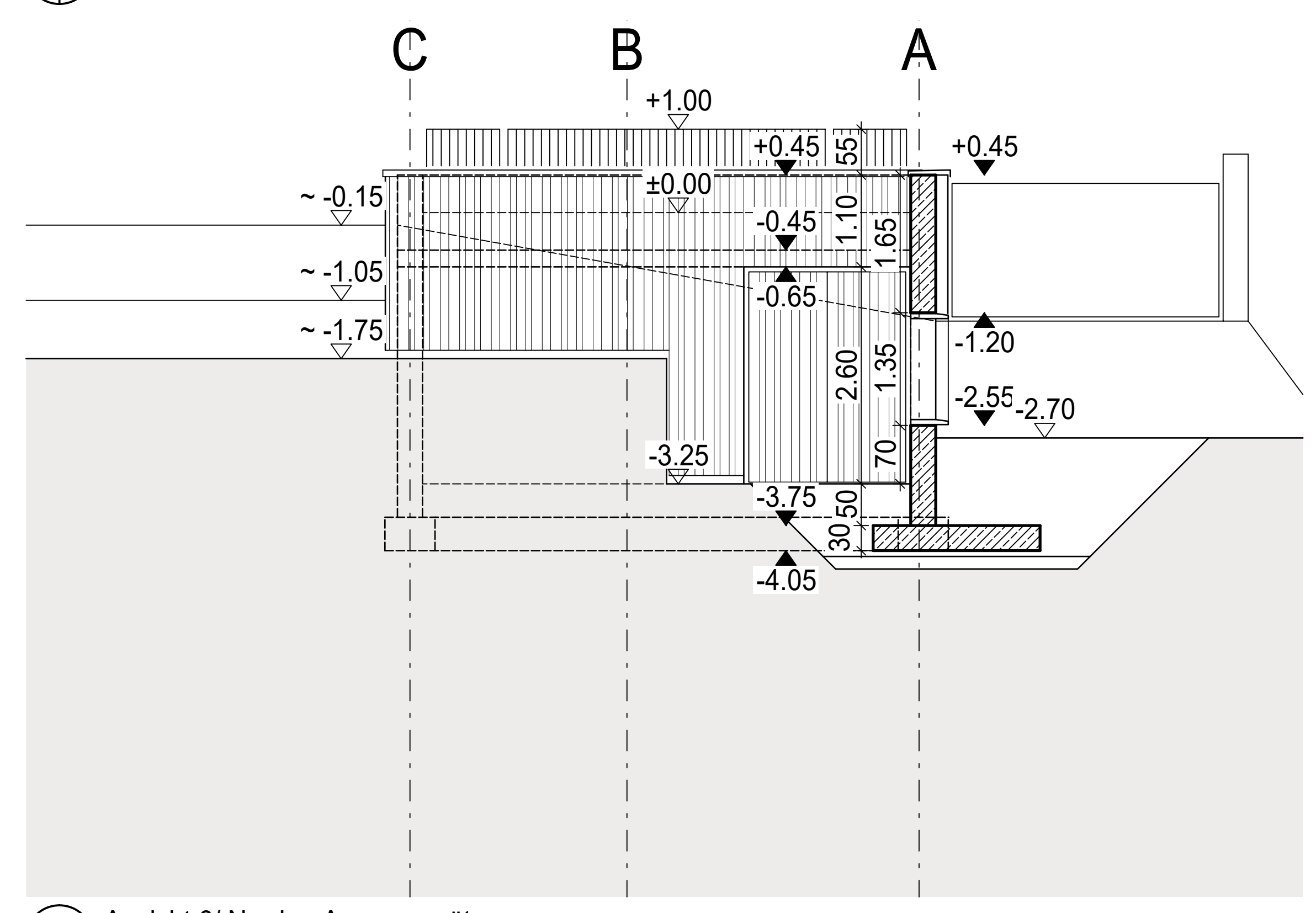
1 Ansicht 3/ Norden



2 Ansicht 4/ Osten



3 Ansicht 5/ Süden Aussengeräte



4 Ansicht 6/ Norden Aussengeräte

Abkürzungen		
OK = Oberkante	BRH = Brüstungshöhe ab OK/FB	C20/25 = Beton
UK = Unterkante	VK = Vorderkante	Druckfestigkeitsklasse C20/25
OK/FB = OK Fertigfußboden	UZ = Unterzug	T30 = Brandschutz
OK/FB = OK Rohfußboden	UZ = Überzug	T30-RS = Brandschutz, rauchdicht
UKD = Unterkante Decke	MW = Mauerwerk	RO / RS = Rauchdichte Tür
OKD = Oberkante Decke	Vs/MW = Verbund-Mauerwerk	FS = Feuerschutz DIN EN 81-58
UKRD = Unterkante Rohdecke	StB = Stahlbeton	F90 = Feuerwiderstandsklasse
OKRD = Oberkante Rohdecke	OK = Gipskarton	RWA = Rauch- u. Wärmeabzugs-Anlage
RA = Rohrasche	FSpl. = Fliesenpiegel	
S = Sohlentiefe	RR = Regenrinne	

Anmerkungen		
Alle Maße sind am Bau vom beauftragten Unternehmer verantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind umgehend vor der weiteren Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzuklären.		
Unstimmigkeiten zwischen Architekten- und Fachplänen sind vor Ausführung vom beauftragten Unternehmer mit der Bauleitung zu klären!		
Bei unterschiedlichen Plandarstellungen gilt regelmäßig die Detailzeichnung vor der Übersichtszeichnung als vorrangig.		
Die Höhenangaben beziehen sich grundsätzlich auf "Oberkante Fertigfußboden". Als verbindliches Niveau für alle Beteiligten gilt grundsätzlich nur der von der Bauleitung freigegebene "Meterriss".		
Alle tragenden Bauteile, insbesondere Fundamente, sind grundsätzlich nur nach den geprüften und zur Ausführung freigegebenen Schalplänen des Tragwerkplaners auszuführen. Unstimmigkeiten sind vor der Ausführung mit der Bauleitung zu klären.		
Innenbau-/ Material-Codes siehe Plan Nr.: Ü 15		
Fußbodenaufbauten siehe Plan Nr.: Ü 15		

Legende Ansichten	
MS	Elektrischer Motorantrieb Sonnenschutz-Jalousie
SV	Sonnenschutzverglasung
SG	Sicherheitsglas
SGI	Sicherheitsglas, nur Innen
DB	Schallschutzglas
LF	Lüftungshülse: Aussen Alublech in Fensterfarbe, Innen Holz in Fensterfarbe
ES	Drehsperre
OB	Öffnungsbegrenzer
KB	Kommunikationspanel
AS	Absturzicherung Glas

Höhenbezugspunkt	
+0,00 = 195,70 m ü.NN	

Nachbarpläne	
A130	Nordpfeil

Türsymbol	
203	Änderungssymbol

Änderungssymbol	
040726CH01	EICHLER

Raumsymbol	
E01-E04	Neubau KiTa Weinberg, Nieder-Olm

Materialraute	
E01-E04	Verbands-gemeinde Nieder-Olm